

Die Mantelteilung aus einer neuen Perspektive

KAARST (seeg) Das Video dauert nur 42 Sekunden, und doch zeigt es alles, was das Fest des heiligen Sankt Martin ausmacht. Der Martinsverein Kaarst hat in Zusammenarbeit mit der CDU im Rhein-Kreis und der Firma „link instinct“ von Harry Flint ein kurzes Video gedreht, das auf den ersten Blick eher ungewöhnlich erscheint. Denn es geht nicht um Grundschulkinder oder Weckmänner, sondern vielmehr um den zentralen Gedanken des Martinsfestes: das Teilen.

„Es wird weltweit verstanden, egal, woher man kommt, welche Sprache man spricht, an welchen Gott man glaubt. Teilen ist Liebe und Teilen versteht jeder – das ist das Tolle an Sankt Martin“, schreibt der Martinsverein zu dem auf Facebook und Instagram veröffentlichten Kurzclip.

Als Kulisse für das Video dient das Kunstcafé Einblick. Zu sehen sind Brigitte Albrecht, Geschäftsführerin des inklusiven Cafés, und ihre Mitarbeiter. Unterlegt sind die einzelnen Bildsequenzen mit verschiedenen kurzen Texten. Zu lesen sind die Sätze „Teilen ist zusammen sein“; „Teilen ist Zuhören“; „Teilen ist Verstehen“; „Teilen ist Lächeln“; „Teilen ist Geben“; „Teilen ist Teilhaben“; „Teilen ist Freuen“; „Teilen ist mehr“; „Teilen ist das ganze Jahr“. Im letzten Bild steht dann der Satz: „Sankt Martin ist das ganze Jahr“.

Reinhard Breil ist Vorsitzender des Kaarster Martinsvereins und erklärt, wie es zu der Idee für dieses Video kam. Gemeinsam mit Sven Ladeck, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Rhein-Kreis Neuss, habe er über Politik, Gesellschaft und Sankt Martin gesprochen und dabei sei die

Idee entstanden, ein Video zu erstellen. „Dabei sollte nicht die Mantelteilung an sich im Vordergrund stehen, sondern die Mantelteilung aus einem anderen Blickwinkel“, erklärt Breil im Gespräch mit unserer Redaktion. Das Video sollte aus einer alltäglichen Lebenssituation heraus entstehen. „Es werden heutzutage mehr schlechte als gute Nachrichten transportiert. Die guten Nachrichten gehen unter“, erklärt er den Ansatz. Ein solches Video könne dabei helfen, „runterzukommen, sich wieder mit guten Nachrichten zu beschäftigen und den Fokus auf das Ehrenamt zu lenken“, so Breil weiter. Dadurch, dass der Clip so ungewöhnlich ist, sei es gewöhnungsbedürftig, „es ist etwas ganz anderes“.

Produziert wurde das Video von Harry Flint (link instinct) und dessen Sohn Trevor, der den Hauptpart übernahm. „Es ist vielleicht gut, dass sich Menschen damit auseinandergesetzt haben, die nicht so eine enge Bindung zu Sankt Martin haben wie wir“, sagt Breil. Am Mittwoch steht der große Martinsumzug der Kaarster Grundschulen auf dem Programm, das Video wurde also zur passenden Zeit veröffentlicht. Für den Umzug werden derweil noch Fackelträger gesucht. Wer dabei sein möchte, kann sich bei den jeweiligen Zugleitern an den Grundschulen melden. Die Schulen starten mit dem Umzug um 17.20 Uhr an der Rathausstraße.



Ein Screenshot aus dem Kurzvideo. Gefilmt wurde im Kunstcafé Einblick.

FOTO: LINK INSTINCT